

Rosenkranzandacht der Kolpingsfamilie Dirmstein am 26.10.2018

Zum Eingang: „Alle Tage sing und sage“ GL 870

Glaubensbekenntnis: „Ich glaube ...“

„Ehre sei dem Vater ...“

Vater unser

„Gegrüßet seist du Maria“

... Jesus, der in uns den Glauben vermehre.

... Jesus, der in uns die Hoffnung stärke.

... Jesus, der in uns die Liebe entzünde.

„Ehre sei dem Vater ...“

Symbol 1 Lobpreis (siehe Anhang) Vater unser

Gegrüßet seist du Maria ... Jesus, den du o Jungfrau in Bethlehem geboren hast (5X)

Ehre sei dem Vater ...

Gesang: „Lobt Gott ihr Christen alle gleich“ GL 247, 1-3

Symbol 2 Lobpreis (siehe Anhang) Vater unser

Gegrüßet seist du Maria... Jesus, der von Johannes getauft worden ist. (5X)

Ehre sei dem Vater ...

Gesang: „Fest soll mein Taufbund ...“ GL 849

Symbol 3 Lobpreis(siehe Anhang) Vater unser

Gegrüßet seist du Maria... Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat. (5X)

Ehre sei dem Vater ...

Gesang: „Kommet lobet ... „ GL 851, 1-3

Symbol 4 Lobpreis (siehe Anhang) Vater unser

Gegrüßet seist du Maria ... Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat. (5X)

Ehre sei dem Vater ...

Gesang: „Mir nach spricht Christus ...“ GL 837, 1-3

Symbol 5 Lobpreis(siehe Anhang) ... Vater unser

Gegrüßet seist du Maria ... Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat. (5X)

Ehre sei dem Vater ...

Gesang: „Komm Schöpfer Geist ... „ GL 351, 1-4

Segensgebet

Schlusslied: „Maria dich lieben „ GL 521, 1-3

Anhang zur Rosenkranz-Andacht

Aufbau und Ablauf

Die Teilnehmer sitzen nach Möglichkeit in einem (Halb-)Kreis vor bzw. um den Altar.

In der Mitte ist ein großes Tuch ausgebreitet, auf dem ein **großer Rosenkranz** liegt.

Mit Styroporkugeln lässt sich auch gut ein Rosenkranz gestalten.

Nach der Eröffnung und nach jedem Gesätz wird ein **Symbol** zur Betrachtung an die „Vater unser-Perle“ gestellt. Die Symbole erinnern an die Heilsgeschichte Jesu und sind den verschiedenen Rosenkränze entnommen. Im Einzelnen sind dies:

Symbol 1: eine kleine Krippe (ohne Jesus-Kind)
..., den du, o Jungfrau geboren hast

Symbol 2: eine Schale mit Wasser
..., der von Johannes getauft worden ist

Symbol 3: ein Kelch / Hostienschale
..., der uns die Eucharistie geschenkt hat

Symbol 4: ein schlichtes Holzkreuz
..., der für uns das schwere Kreuz getragen hat

Symbol 5: eine kleine Feuerschale (z.B. Fonduebrenner), alt.: Kerze
..., der uns den Heiligen Geist geschenkt hat

Nach jedem **Symbol-Einsatz** empfiehlt sich eine kurze Zeit der Stille und Betrachtung.

Danach erfolgt das **Lobpreis-Gebet** (siehe unten) und anschließend das gemeinsame **Vater unser**.

In der Praxis hat sich ein **fünfmaliges** Wiederholen des „**Gegrüßet seist du Maria**“ bewährt, der Zeitanatz beträgt damit auch schon 40 Minuten.

Lobpreis-Gebete:

Lobpreis 1:

Weihnachten ist das Geburtsfest Jesu. Wer geboren wird, erhält Weihnacht. Jesus wird jedoch in einem Stall geboren, weil in der Herberge für ihn kein Platz ist. Maria wickelt ihn in Windeln und legt ihn in eine Krippe. Gott wird in Jesus ganz Mensch und teilt das Schicksal der Armen. Die Hirten, die in der Nähe mit ihren Herden lagern, sehen in diesem Kind den Retter der Welt. Ein Engel Gottes verkündet ihnen diese Botschaft: *„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude ... Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“*

Papst Leo der Große (+461) ruft in einer Weihnachtsbotschaft zur Freude auf: *„Lasst uns froh sein: heute ist unser Retter geboren, Traurigkeit hat keinen Raum am Geburtstag des Lebens.“*

Wir dürfen dankbar für Gottes Liebe in diese Freude einstimmen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Lobpreis 2:

Jesus lässt sich von Johannes am Jordan taufen. Er steht stellvertretend in der Reihe der Sünder, da er die Schuld des Menschen auf sich genommen hat. Johannes sagt über ihn: *„Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt und der nach mir kommt; ich bin nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren“ (Joh 1,26)*. Die Taufe Jesu steht am Anfang seiner Verkündigung vom Reich Gottes. Er ist das Licht der Welt. Johannes der Täufer sagt über ihn: *„Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt (Joh 1,29)*. Gepriesen bist du, Herr Jesus Christus, du Licht auf dem Weg unserer Pilgerschaft.

Lobpreis 3:

Jesus nimmt beim letzten Abendmahl in der Nacht vor seinem Tod Brot und Wein und schenkt sich uns in diesen Zeichen, indem er seinen Jüngern sagt: *Nehmt, das ist mein Leib, der für euch in den Tod gegeben worden ist*. Die verwandelten Gaben von Brot und Wein sind Geschenk seiner Gegenwart. Jesus hat die Eucharistie eingesetzt, um sein Opfer am Kreuz durch die Zeiten hindurch bis zu seiner Wiederkunft fortdauern zu lassen. Jesus Christus ist das Brot des Lebens; kommt lasset uns anbeten den König den Herrn!

Lobpreis 4:

Jesus wankt mit dem schweren Kreuzesbalken durch die enge, mit Menschen überfüllte Gasse der Altstadt von Jerusalem. Vor dem Paschafest ist immer viel Betrieb. Die Begleitmannschaften drängen zur Eile. Jesus ist durch die Verhöre der Nacht total erschöpft. Das schwere Kreuz reißt die Wunden der Geißelung wieder auf. Jesus stolpert und fällt. Simon von Zyrene, der gerade vom Feld kommt, wird gezwungen, das Kreuz Jesu zu tragen. Das ist für diesen ehrenwerten Mann peinlich. Simon tritt dadurch in eine persönliche Gemeinschaft mit Jesus. Er erfüllt das Pauluswort: *„Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“ (Gal6,2)*. Sei begrüßt, heiliges Kreuz. Du hast das Heil der Welt getragen.

Lobpreis 5:

Pfingsten ist die Vollendung von Ostern. Nach seiner Auferstehung sagt Jesus zu seinen Jüngern: *„Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“*. Jesus haucht sie an und spricht: *„Empfangt den Heiligen Geist!“* Der Geist Gottes macht alles neu; er schenkt Leben. Er ist der Atem Gottes. Im Credo beten wir: *„Wir glauben an den heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht.“* Schon bei der Schöpfung heißt es auf den ersten Seiten der Bibel, dass der Geist über den Wasser schwebt, als die Erde noch *wüst und leer ist*. Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. Kommt, wir beten ihn an.